

Volksbank Sulmtal präsentiert Farbimpressionen von Ildiko Anna Jonas „Bilder spiegeln meine Persönlichkeit wider“

Bankdirektor Herbert Brändle, Joachim Anton, Erwin Stecher, Ildiko Jonas und Bankdirektor Wolfgang Finkbeiner



Über 200 Besucher kamen zur Eröffnung der Kunstausstellung mit der Weinsberger Künstlerin Ildiko Jonas in die Volksbank Sulmtal nach Willsbach. Die Bilder und Skulpturen der Künstlerin sind noch bis zum 30. September in der Hauptstelle der Volksbank in Willsbach und in der Geschäftsstelle in Affaltrach zu sehen.

Kunst und Musik werden bei der Volksbank Sulmtal schon seit vielen Jahren großgeschrieben. Mit der Künstlerin Ildiko Jonas und den Pianisten Robert Rühle und Johannes Mittl präsentierten die Gastgeber auch diesmal eine perfekte Mi-

schung für Augen und Ohren des Publikums.

In seiner Begrüßungsrede brachte Bankdirektor Wolfgang Finkbeiner die Werke von Ildiko Jonas treffend auf den Punkt: „Geballte Farbexplosionen werden versprüht, die Lebenslust der Künstlerin ist regelrecht spürbar!“

Joachim Anton vom Weinsberger Reisebüro bezeichnete in seiner Laudatio Ildiko Jonas als „quirlig, fast nervös, neugierig und unruhig. Immer auf dem Weg nach neuen Techniken, um mit ihren farbenfrohen Acrylwerken ihr Publikum zu erfreuen. Ildiko Jonas verkörpert als gebür-

tige Ungarin mit ihrem freiheitsliebenden Charakter den Weg der freien Gefühle“.

Ildiko Jonas wurde 1956 in Ungarn geboren, seit 1982 hat sie Deutschland als ihre zweite Heimat ausgewählt. Zahlreiche Ausstellungen in bekannten Häusern wie das Hotel Gellert in Budapest oder die Ausstellung einer Marmor-Skulptur in Paris zeigen die Anerkennung ihrer Kunstwerke nicht nur im deutschsprachigen Raum. „Meine Bilder spiegeln die Themen wider, die mich gerade beschäftigen“, sagte Ildiko Jonas. „Egal ob verzerrte – heile Welt oder Lebenslust. An Bildern kann ich mich ausdrücken, meine Gefühle zeigen“. Den Kunstliebhabern Martin und Rita Möller hatte es besonders ein Bild namens „Geheime Treppe“ angetan. Besucherin Heidrun Hohl sprach aus, was viele Gäste für die Werke der Künstlerin empfanden: „Das sind richtig lebensfrohe Bilder. Sie spiegeln das Lebenstemperament der Künstlerin wider“. Dass es eine rundum gelungene Kunstausstellung unter dem Titel „Farbimpressionen“ war, dafür sorgten musikalisch die Pianisten Robert Rühle und Johannes Mittl beim Klavierspiel zu zweit auf einem Flügel. Egal ob Mambo oder Boogie-Woogie, das hatte Pep und Schwung und passte perfekt zur Künstlerin Ildiko Jonas: ungarisches Temperament, lebensfrohe Bilder.

Text und Bild (kre)



Ildiko Jonas vor dem Bild „Wo das Feuer entsteht“



Klavierspiel zu zweit: Robert Rühle und Johannes Mittl